

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 29 (1903)  
**Heft:** 2  
  
**Artikel:** Widersprüche  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-438090>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Lith v. Butz &amp; Fleursheimer

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Verlags-Eigentum von J. F. Boscovits. ←

Expedition: Rämistrasse 3!.

Verantwortliche Redaktion:

Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**

Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. **Franko** für die Schweiz: Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50.** für **12** Monate Fr. **10.**; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für **6** Monate Fr. **7.** für **12** Monate Fr. **13. 50.**  
Einzelne Nummern **30 Cts.** Nummern mit **Farbendruckbild 50 Cts.**

**Inserate** per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts.** — **Reklamen** per Petitzeile **1 Fr.** —  
Aufträge befördern alle **Annoncen-Agenturen.**

## Widersprüche.



kaum daß das neue Jahr begann,  
So kleben dran die alten Sünden!  
Wie gute Wünsche man erfann —  
Verweht sind sie nach allen Winden  
Und — nirgends mehr zu finden!

Jüngst hat der Stern von Betlehem  
Der Welt sein helles Licht gesendet,  
Doch hat er auch unangenehm  
In dunkle Winkel es gesendet,  
Wo's strahlet nicht — nur blendet!

Es kann der dunkle Maulwurfsgang  
Niemals das klare Licht ertragen;  
Juristenkniffe, Goldesklang,  
Lieblosigkeit bei vollem Magen  
Sind Trumpf in diesen Tagen!

Heut' siehet der gemeine Mann  
Die Redlichkeit ihr Haupt verhüllen,  
Ein schlecht Exempel nimmt er d'ran,  
Wo Herren sich die Taschen füllen  
Mit allerhöchstem Willen!



Was treue Arbeit früher hieß,  
Die süßen Lohn in sich getragen,  
Sie wird nicht mehr geschätzt, man ließ  
Sie frecherdings von dannen jagen,  
Darf ihr in's Antlitz schlagen!

Es ringet alles nur nach Schein  
Das Wesen ist der Welt ja „schnuppe“,  
Gesetze decken Schelmerei'n  
Und sind geworden längst zur Puppe,  
Die ist auch keine Suppel!....

Bei Kirchenglocken — Anarchie,  
Ein Bild, wahrhaftig zum Entzücken!  
Doch kann es Philosophen nie  
Auch nur 'nen Augenblick berücken:  
Sie seh'n — die bösen Krücken!

Klio mit ihrem eh'rnen Stift  
Unrühmlich wird sie es erzählen  
In ihrer sehr unheil'gen Schrift:  
Das hohe Lied vom Ländel stehlen,  
Wie Große es befehlen!